

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 7 Tiefbau

Sitzungsvorlage

Datum: 01.03.2005

Drucksache Nr.: **05/0104**

öffentlich

Beratungsfolge: Planungs- und Verkehrsausschuss

Sitzungstermin: 14.04.2005

Betreff:

Vorstellung der Straßenausbauplanung zur Erschließung des Bebauungsplanes 514/2 – Friedensstraße -

Beschlussvorschlag:

Die vorgestellte Straßenausbauplanung zur Erschließung des Bebauungsplans Nr. 514/2 – Friedensstraße im Stadtteil Sankt Augustin-Ort wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Problembeschreibung/Begründung:

Die Verwaltung hat mit Firma Bouwfonds NRW GmbH aus 40537 Düsseldorf einen Erschließungsvertrag über die Herstellung der Kanal- und Straßenanlagen im rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 514/2 – Friedensstraße geschlossen.

Gemäß diesem Vertrag hat die Firma Bouwfonds NRW GmbH die öffentlichen Kanal- und Verkehrsanlagen in Abstimmung mit der Verwaltung zu planen und auszubauen.

Diese Erschließungsanlagen dienen der Errichtung von 24 Einzel- und Doppelhäusern. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Wohnbebauung.

Die Straßenplanung sieht wie folgt aus:

Gemäß Bebauungsplan ist eine ca. 270 m lange Wohnstraße zu errichten, die gegenüber der Kleiststraße an die Friedensstraße grenzt sowie gegenüber der Straße Am Rotbusch einen Anschluss zur Brunnenstraße aufweist. Somit ist das Wohngebiet von zwei Seiten aus für alle Verkehrsteilnehmer erreichbar. Im Bereich der Planstraße sind noch zwei ca. 25 m lange sowie ein ca. 15 m langer Stichweg vorgesehen.

Sämtliche Verkehrsflächen sollen im sogenannten Mischungsprinzip ausgebaut werden, d.h. sie werden in kompletter Breite einheitlich gepflastert. Lediglich die Einmündungsbereiche zur Friedensstraße und Brunnenstraße werden zur Verdeutlichung der vorgesehenen „Rechts vor Links-Regelung“ in bituminöser Bauweise erstellt. Die Entwässerungsrinne wird zur optischen Auflockerung des Verkehrsraums ca. 1,30 m vom Fahrbahnrand abgerückt.

Die neue Planstraße kann aufgrund ihrer Ausbauweise als – verkehrsberuhigter Bereich - mit Verkehrszeichen 325/326 nach StVO ausgeschildert werden. Durch den kurvigen Verlauf der Trasse wird die langsame Fahrgeschwindigkeit zudem unterstützt.

Für den ruhenden Verkehr sind 16 Stellplätze, verteilt in dem gesamten Streckenabschnitt, vorgesehen. Die Pkw-Parkplätze werden in einem anthrazitfarbigen Betonsteinpflaster im Format 15 cm x 22,5 cm x 10 cm ausgebaut, die sonstigen Verkehrsflächen erhalten im gleichen Format ein graufarbiges Betonsteinpflaster.

Im Einmündungsbereich der Planstraße zur Friedensstraße soll eine ca. 50 bis 60 qm große Grünfläche den Einmündungsbereich gestalterisch aufwerten und auf den Beginn des verkehrsberuhigten Bereichs deutlich aufmerksam machen. In dieser Grünfläche soll eine angemessene Baumpflanzung vorgenommen werden. Anzumerken ist, dass an dieser Stelle bislang schon ein mehrstämmiger Großbaum stand, der aus Verkehrssicherheitsgründen allerdings gefällt werden musste. Im östlichen Bereich des Bebauungsplangebietes werden verschiedene Ausgleichsflächen erstellt und bepflanzt. Die zu bepflanzenden Ausgleichsflächen befinden sich im Bereich der ersten 70 m der Planstraße ab Einmündung Brunnenstraße.

Noch anzumerken bleibt, dass im Zuge des Straßenbaus eine angemessene Straßenbeleuchtung errichtet wird.

Jede Fraktion erhält vor dem Sitzungstermin eine Ausfertigung der Planung.

In Vertretung

Rainer Gleß
Techn. Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereit-zustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.

